

Worte zum Weihnachtsfest



Gott hat alles getan, was er für uns tun konnte. Er hat uns sein Liebstes geschenkt: seinen Sohn. Gott hat jedoch auch uns einen Auftrag gegeben: ihn kennen und lieben zu lernen – durch Jesus Christus. Weihnachten steht für Liebe und Frieden: Die Hirten finden als erste den, den sie lange ersehnt haben - den Messias, den Retter. Als erste hören sie die Engel singen: Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede den Menschen seines Wohlgefallens (Lukas 2,14). Der Himmel hat sich für uns wieder geöffnet, und die Schöpfung (vertreten durch Ochs und Esel und die Sterne) huldigt dem neugeborenen König. Nicht in einem Palast, sondern in einer Höhle.

Ich wünsche allen aus nah und fern: Friedvolle, gesegnete Weihnachten! Euer Pfarrseelsorger Karl

Die Weihnachtskrippe von Maria Trens



Auf Initiative der Caritas-Ortsgruppe Trens und dank der Hilfe mehrerer Männer steht heuer wieder die Weihnachtskrippe von Trens in der Kirche. Die Krippenlandschaft und die Krippenfiguren sind eine Sammlung von Krippenteilen unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft; die Figuren – ausgeführt mit edlen Stoffen, Wachsgesichtern und Holzarmen und Holzbeinen – sind älteren Datums als der Krippenberg und werden in die Zeit von 1730 – 1770 datiert. Die Hl. Familie (Maria, Josef, Jesuskind) ist nicht original und späteren Datums. Von den einst 21 prächtig gekleideten Engeln sind heute noch 11 erhalten. Die Krippe dürfte um 1820 nach Maria Trens gekommen sein und wird seither – mit Unterbrechungen – jährlich zur Weihnachtszeit aufgestellt. Einige Holzfiguren (z.B. die drei Rösser der Hl. Drei Könige) sind von hochwertiger Schnitzqualität. Die prächtige Bekleidung der Hl. Drei Könige, einiger Palast- und Turmwächter ist bis heute im

Original erhalten. Besondere Detaildarstellungen sind: ein Turm mit Doppeladler-Wappen aus der k.u.k.-Zeit, der schlafende Hirte, der Lammraub durch den Adler mit erschrockener Schafherde, die Hirtenschaft in Tiroler Tracht mit Darstellungen des bäuerlichen Lebens und eine holzgeschnitzte Kuhherde, verschiedene Wildtiere (Hirsche, ...) und der Einzug der Hl. Drei Könige mit ihrem Gefolge im orientalischen Stil. – Die Krippenlandschaft bzw. der Krippenberg mit den Gebäuden ist jüngeren Datums und wurde mehrmals – zuletzt von Franz Mader (Schusterbauer) – um das Jahr 2005 umgestaltet. Die Krippe bestand ursprünglich aus vier Hauptszenen: die Geburt Jesu mit Anbetung der Hirten (1), die Anbetung der Hl. Drei Könige mit prächtigem Königszug (2), die Hochzeit von Kana (als Teil davon die „Türkische Musik“) (3) und die Beschneidung Jesu im Tempel (4) (Markus B.)

Die Krippe erstrahlt wieder in frischem Glanz und „freut sich“, wenn viele Gläubige sie besuchen und bestaunen.

Sternsingeraktion 2022 am 26.12. und 30.12.



Die Sternsinger werden heuer am Stephanstag, 26.12. und am Freitag, 30.12. die Familien in Trens besuchen. Wir bitten, die Sternsinger freundlich aufzunehmen:

am Montag nach dem Gottesdienst: Oberdorf und die Siedlung bis zum Lahngraben, **am Freitag** ab 9:00 Uhr: Partinges, Gschließ, Bache; ab 13:00 Uhr: Freienfeld, Handwerkerzone, Sprechenstein.

Wir danken den Sternsängern für ihre Bereitschaft, 2 Tage die Familien zu besuchen, die Weihnachtsbotschaft zu verkünden und Spenden zu sammeln für über 100 Projekte weltweit. Unter www.jungschar.it/vorstellprojekt sind nähere Hinweise über die Bestimmung unserer Spenden zu finden. Ein herzliches Danke auch allen Erwachsenen, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beitragen: Ursula, Anni, Josef, Julian, Markus, Martin, Hotel Post und Hotel Burgfrieden.

Gute Wünsche fürs Neue Jahr 2023

